

Dienststelle <b>Berliner Feuerwehr</b>	Datum <b>01.11.2024</b>
Bearbeiter <b>BFRA RN B 1</b>	Telefon <b>387 70 4221</b>

## Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a <b>3</b> Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
-------------------------------------	---

### 1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises ( Arbeitsgebiet ) :

Kapitel/Titel <b>0566 / 42201</b>	Abt./Amt <b>BFRA / RN</b>	
Lfd.Nr. des GVPL./Stellenbezeichnung/Vgr. <b>50681184/BFRA RN B 36/A9Z</b>	Letzte BAK vom <b>02.04.2019</b>	Bewertungsentscheidung vom <b>02.04.2019</b>

### 2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPL.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPL., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: Anpassung der Aufgaben Zugeordnete Produkte: Aus- und Fortbildung Funktion: Ausbilder/in im Referat Rettungs- und Notfallmedizin Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *):
---

Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung \*): /

Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus \*):

rettungsdienstliche Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vertretung von: BFRA RN B 55

wird vertreten von: BFRA RN B 55

\*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

### 3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften ( Zahl und Gruppe ) / besondere Anforderungen an die Personalführung

BM-Anwärtern/innen und Auszubildende im Rettungsdienst; im Rahmen des Einsatzdienstes den nachgeordneten Einsatzkräften

Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets

die Unterschriftsbefugnis ergibt sich aus der GGO I

Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten

BFRA RN B 1-8 – A 13S

### 4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz

- Fehler haben direkte Auswirkungen auf den Einsatz oder die Leistungsüberprüfung
- hoher Arbeitsanfall unter Zeitdruck
- hohe Eigenverantwortung (situative Entscheidungen – Problemlösungen / Planänderungen / Anfragen per Mail, Telefon)

## 5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) <sup>1)</sup>

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

### feuerwehrtechnische Beamte/innen:

- Befähigung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter
- pädagogische Weiterbildung (mindestens 'Ausbildung der Ausbilder' (AdA) oder vergleichbar)

### alle Beschäftigten:

- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter
- pädagogische Weiterbildung (mindestens 'Ausbildung der Ausbilder' (AdA) oder vergleichbar)

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen

- Erfahrung im Rettungsdienst

<sup>1)</sup> Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
Dir / SE-Leitung	ZS P A	Stelleninhaber/in

Lfd.Nr. des GVPL. 50042943		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) <b>Arbeitsvorgang <sup>1)</sup> <sup>2)</sup></b> gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des <b>Arbeitsergebnisses</b> ( gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen ) b) hierfür benötigte <b>Fachkenntnisse <sup>5)</sup></b> u. <b>Fähigkeiten <sup>5)</sup></b> c) wesentliche <b>dienstliche Beziehungen</b> , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des <b>Handlungsspielraums *)</b>	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit <sup>3)</sup> von  bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit <sup>4)</sup>
1	<p><b>a) Selbständige Erteilung von Unterricht in Theorie und Praxis in der Rettungsdienstausbildung sowie der rettungsdienstlichen Fort- und Weiterbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor-/Nachbereitung und Durchführung von theoretischen und praktischen Unterricht in der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere in der Rettungsdienstausbildung</li> <li>• Mitwirkung bei der Erstellung und der Evaluation von Lehrplänen und Dokumentationen;</li> <li>• Erarbeitung von Prüfungsarbeiten und Stellungnahmen;</li> <li>• Mitwirkung in den Prüfungskommissionen: Prüfen und Bewerten der Anwärter/innen sowie Lehrgangsteilnehmer / Lehrgangsteilnehmerinnen;</li> <li>• Gewährleistung der Praxisbegleitung der Auszubildenden in den praktischen Ausbildungsabschnitten;</li> <li>• Kontaktpflege zu Teilnehmenden, Auszubildenden, Kooperationspartnern und Dritten in Fragen der rettungsdienstlichen Ausbildung;</li> <li>• Betreuung der Anwärter/innen, Auszubildenden;</li> <li>• Ausarbeitung neuer Unterrichtskonzepte,</li> <li>• Unterstützung administrativer Tätigkeiten;</li> <li>• Erstellung von Lehr- und Lernunterlagen</li> <li>• Durchführung von Lernstandsermittlungen</li> <li>• Unterstützung bei der Ermittlung und Festlegung von Lernzielen und Lehrinhalten</li> </ul>		100 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgangsbildung für die Rettungssanitäter-Ausbildung</li> </ul> <p>b) gute Fachkenntnisse über taktische Einsetzbarkeit von Fahrzeugen und Geräten im Verantwortungsbereich, Anwendung der für die Wahrnehmung der Funktion notwendigen Kenntnisse in der Notfallmedizin, Pädagogik und fachübergreifend der technischen Hilfeleistung.</p> <p>Anwendung von Maßnahmen zur Unfallverhütung. Kenntnisse zu den rechtlichen Grundlagen der Aus- und Fortbildung (APOFw, FwLfbVO, LfbG, GA, DA), Kenntnisse insbesondere rettungsdienstlicher und feuerwehrtechnischer Rechtsgrundlagen (RDG, KatSG, FwG, GA, DA, FwDV, ASOG). Kenntnisse über Verwaltungsstruktur und -abläufe der Berliner Verwaltung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen, Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der BFRA, fundierte PC-Anwenderkenntnisse, Allgemeine Verwaltungskennntnisse (Aufbau der Verwaltung, GGO, AZG, Verfassung von Berlin, VerwVG etc.)</p> <p>c) Anwärter/innen für den feuerwehrtechnischen Dienst aller Laufbahngruppen in Ausbildung sowie Angehörige des mittleren fwt. Dienstes in Fortbildung. Ferner Mitarbeiter/innen und Führungskräfte der BFRA</p> <p>d) Die Tätigkeit ist geprägt durch Vorgaben (FwDV, NotSanG, RDG Berlin und des ÄLRD, GA, Lehrmeinung), insbesondere in der Wissensvermittlung besteht großer Gestaltungsraum.</p>		
--	---	--	--

<sup>1)</sup> Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

<sup>2)</sup> Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

<sup>3)</sup> Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

<sup>4)</sup> Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

<sup>5)</sup> Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

\*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte